



Datenschutzinformationen

Die Deutsche Sporthochschule Köln (nachfolgend bezeichnet als „DSHS“) erhebt von Ihnen personenbezogene Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens für das Deutschlandstipendium. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die DSHS dabei ein zentrales Anliegen. Dementsprechend fühlen wir uns den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend bezeichnet als „DS-GVO“), dem Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Mit diesen Datenschutzbestimmungen informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte nach der DS-GVO.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist die

Deutsche Sporthochschule Köln,
Stabstelle Hochschulkommunikation und Universitäre Weiterbildung, Hochschulmarketing
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 4982 2150
E-Mail: stipendien@dshs-koeln.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden?

Die Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Stelle kann wie folgt kontaktiert werden:

Deutsche Sporthochschule Köln
Die Datenschutzbeauftragte
- persönlich -
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Deutschland
E-Mail: datenschutz@dshs-koeln.de

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Die DSHS erhebt von Ihnen die im Bewerberbogen vorgenannten personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens des Deutschlandstipendiums. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren des Deutschlandstipendiums. Bei Nichtbereitstellung können Sie nicht am Bewerbungsverfahren des Deutschlandstipendiums teilnehmen.



Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO. Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, besteht zudem eine Aufbewahrungspflicht gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO in Verbindung mit der allgemeinen Dokumentationspflicht von Behörden.

4. An wen werden Ihre Daten weitergeleitet?

Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht notwendig ist. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institution und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. Sofern wir zur Zweckerfüllung auf vertraglich verbundene Fremdunternehmen und externe Dienstleister angewiesen sind, wurden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Ihr persönlicher Stipendiengeber erhält Ihre Daten, soweit dies erforderlich ist, um Sie persönlich kontaktieren zu können.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden bei Gewährung eines Deutschlandstipendiums für zehn Jahre aufbewahrt. Für den Fall, dass Sie auf der von der Auswahl Kommission gewählten Nachrückerliste für ein im Nachhinein vergebenes Deutschlandstipendium stehen, werden Ihre Daten für 12 Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens aufbewahrt. Ist dies der Fall, werden Sie rechtzeitig informiert.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung erfolglos bleibt, werden Ihre Daten nach Beendigung des Auswahlverfahrens, jedoch spätestens 3 Monate nach Ende der Bewerbungszeit gelöscht. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht/vernichtet.

6. Welche Rechte haben Sie?

Aufgrund der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DS-GVO oder Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht auf jederzeitigen Widerruf Ihrer Einwilligung, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.



- Soweit Sie der Ansicht sind, dass Ihre vorstehend aufgeführten Rechte im Sinne des geltenden Datenschutzrechts verletzt sind, haben Sie zudem nach Art. 77 DS-GVO das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu können Sie sich an

die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,
Telefon: 0211 38424 – 0
E-Mail unter poststelle@ldi.nrw.de

wenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.ldi.nrw.de>.

Sofern die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO erfolgt, haben Sie nach Art. 21 DS-GVO das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben unter Ziff. 1 genannten Adresse zu widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, die DSHS kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.